

IHRE VORTEILE EINER AUSBILDUNG AM UKS

- ▶ High End & kurze Wege: Ein großes medizinisches Spektrum, wie es nur ein universitäres Klinikum bieten kann
- ▶ Viel Raum für individuelle Entfaltung
- ▶ Garantiert praxisnah: Wir bilden für die Praxis aus
- ▶ Einsätze innerhalb und außerhalb des Klinikums
- ▶ Wohnmöglichkeit auf dem naturnahen Campus — Campussport, -musik & -kunst inklusive
- ▶ Preiswerte Verpflegung im Personalkasino
- ▶ Lernen und Leben inmitten der Europäischen Großregion
- ▶ Individuelle Betreuung in kleinen Lerngruppen
- ▶ Lebendige Schulgemeinschaft
- ▶ Hervorragende Möglichkeiten der Informationsversorgung durch Online-Recherche in Fachdatenbanken
- ▶ Fortbildungen & Zertifikate schon während der Ausbildung
- ▶ Glänzende berufliche Perspektive in der Wachstumsbranche Gesundheitsmarkt



Schulzentrum für
**Gesundheits-
fachberufe
am UKS**



Schulzentrum für
**Gesundheits-
fachberufe
am UKS**



GENERALISTISCHE PFLEGEAUSBILDUNG

**Pflegefachfrau
Pflegefachmann**

**Dualer
Studiengang
möglich!**

Staatlich anerkannte Pflegeschule
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 53/54, D-66421 Homburg

Telefon 0049 6841 16-23700
Telefax 0049 6841 16-23709
E-Mail schulzentrum@uks.eu
Web www.uks.eu/schulzentrum

Ärztliche Direktorin Prof. Dr. Michael Zemlin
Schulleitung Dipl. Pflegewirt (FH) Patrick Bäumle



Weitere Informationen unter
www.uks.eu/schulzentrum



UKS
Universitätsklinikum
des Saarlandes

Aus drei mach neu! Mit dem Pflegefachmann und der Pflegefachfrau schafft die generalistische Pflegeausbildung ein neues Berufsbild.



BERUFSBILD

Das Pflegeberufereformgesetz hat die bislang getrennt geregelten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege abgeschafft. An deren Stelle tritt die generalistische Pflegeausbildung, die zum Abschluss „Pflegefachmann“ bzw. „Pflegefachfrau“ führt.

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner versorgen in einem interdisziplinären Team Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Dies umfasst alle Lebensphasen des Menschen, also Neugeborene, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere und hochaltrige Menschen. Sie führen selbstständig eine umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen durch. Dabei berücksichtigen sie die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der zu versorgenden Menschen. Ziel ist die Wiedererlangung, Verbesserung, Erhaltung und Förderung der psychischen und physischen Gesundheit der ihnen anvertrauten Menschen.

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner handeln unter Einbeziehung von pflegewissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnissen, menschlich und kompetent.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Wir wünschen uns Bewerberinnen und Bewerber, die folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllen:

- ▶ Abitur, Fachabitur, Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Schulabschluss
- ▶ Gute Deutschkenntnisse (mindestens Level B2)
- ▶ Aufgeschlossenheit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- ▶ Freude an Kommunikation
- ▶ Gesundheitliche Eignung

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden vollständig einzureichenden Unterlagen:

- ▶ Motivationsschreiben
- ▶ Tabellarischer Lebenslauf
- ▶ Kopie des letzten allgemeinbildenden Schulabschlusses oder
- ▶ Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses

- ▶ ggf. Arbeits-, Dienst- und Praktikumszeugnisse
- ▶ erweitertes polizeiliches Führungszeugnis muss bei Ausbildungsbeginn vorliegen
- ▶ Gemäß des Masernschutzgesetzes müssen alle in Gesundheitseinrichtungen ab dem 01.03.2020 neu eingestellte Beschäftigte, die nach 1970 geboren sind, einen Immunitätsnachweis bzgl. Masern vorlegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Universitätsklinikum des Saarlandes
Schulzentrum, Gebäude 53/54,
Bewerbung „Pflegefachmann/Pflegefachfrau“
66421 Homburg

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Ihre Bewerbungsunterlagen wiederbekommen möchten, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten DIN A4 Umschlag bei. Sie können Ihre Bewerbung auch bis zu 4 Wochen nach Kursbeginn bei uns persönlich abholen. Nach § 22 Abs. 7 SGB S müssen wir Ihre Unterlagen nach einer Absage vernichten bzw. löschen. Bitte senden Sie uns daher keine Originale zu und verwenden Sie bitte keine Mappen oder Hüllen.

BEGINN UND ABLAUF DER AUSBILDUNG

Die 3-jährige Ausbildung in Vollzeit beginnt jeweils am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Die Ausbildung setzt sich aus theoretischem und praktischem Unterricht in der Pflegeschule, der interdisziplinären Lernstation, externen Kooperationspartnern sowie klinischem Unterricht in den Kliniken des Universitätsklinikums des Saarlandes zusammen. Betreut werden Sie von einem Team aus Pflegepädagogen, freigestellten Praxisanleitern, Medizinern und weiteren Experten.

Die Ausbildung gliedert sich in einen schulischen Teil mit 2100 und einen praktischen Teil mit 2500 Stunden. Alle Auszubildenden erhalten zwei Jahre lang eine gemeinsame, generalistische ausgerichtete Ausbildung, in der sie einen Vertiefungsbereich in der praktischen Ausbildung wählen. Auszubildende, die im 3. Ausbildungsjahr die generalistische Ausbildung fortsetzen, erwerben den Berufsabschluss "Pflegefachfrau" bzw.

"Pflegefachmann" mit europäischer Anerkennung.

EINSÄTZE DER PRAKTISCHEN AUSBILDUNG

- ▶ Orientierungseinsatz (Ersteinsatz beim UKS)
- ▶ Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- ▶ Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- ▶ Pflichteinsatz ambulante Pflege
- ▶ Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- ▶ Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- ▶ Weitere Einsätze z.B. Hospiz, Beratungsstellen o.ä.
- ▶ Vertiefungseinsatz in einem der drei Versorgungsbereiche: stationäre Akutpflege, Ambulante Pflege, Stationäre Langzeitpflege

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG UND URLAUB

Die wöchentliche Arbeitszeit, Ausbildungsvergütung und Urlaub werden durch den jeweils gültigen Tarifvertrag geregelt.

ABSCHLUSS UND PRÜFUNGEN

Nach zwei Dritteln der Ausbildung findet eine Zwischenprüfung zur Ermittlung des Ausbildungsstandes statt. Die Ausbildung schließt nach drei Jahren mit der staatlichen Prüfung ab.

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner haben vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten — und diese kostenfrei im UKS, denn unser Referat für Fort- und Weiterbildung bietet vier Fachweiterbildungen an:

- ▶ Fachpfleger/in für den operativen und endoskopischen Funktionsdienst
- ▶ Fachpfleger/in für Schmerztherapie, Onkologie, Palliativmedizin
- ▶ Fachpfleger/in für Intensivpflege und Anästhesie
- ▶ Praxisanleiter/in für Gesundheitsfachberufe

In Kooperation mit der Universität Trier kann der Bachelor of Science (B.Sc.) in Klinische Pflege mit dem Abschluss als Pflegefachfrau / Pflegefachmann erlangt werden.